

unter seinem ursprünglichen Namen, unabgeändert fortgetragen, so daß er mithin erst nach dem Tode seines letzten Besitzers erlöschen wird. Die Insignien sind ein goldenes achtspitziges Kreuz, blau emallirt. Die Zwischenräume seiner vier Theile oder acht Spitzen füllen goldene Flammen. Im blauen Mittelschilde sieht man auf der Vorderseite die verschlungenen Namensbuchstaben des Stifters, *C. T.*, umgeben von den Worten: *Instit. An. 1768.* Auf der Umseite ist der stehende gekrönte bairische goldene Löwe, mit der goldenen Umschrift: *Merenti.* An einem weissen gewässerten, mit einem himmelblauen Streifen eingefassten Bande, wird dieß Kreuz von der linken Schulter nach der rechten Hüfte getragen. Ist der Besitzer geistlichen Standes, so trägt er es an einem gleichen, aber schmälern Bande um den Hals auf der Brust hängend. Zugleich tragen die Ritter die Vorderseite des Kreuzes in Gold und Silber gestickt auf der linken Brust. Das Wort: *Institutor*, ist hier auf den vier Kreuzflügeln so vertheilt: *Ins - ti - tu - tor.*